

Berg-Karree: Stadt und INTERRA bestätigen Fortgang des Projekts



So könnte das neue „Berg-Karree“ mit Blick von der Töddinghauser Straße aussehen.

Eine Schlüsselfläche in der Bergkamener Innenstadt ist das Gelände der ehemaligen Turmarkaden – dem Rathaus direkt gegenüber. Ursprünglich lag der Fokus auf Handel und Dienstleistung. Eine klassische Einkaufs-Mall für sich allein ist für Innenstädte heute kein tragendes Konzept mehr. Bereits das Integrierte Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ setzt daher für diese Fläche auf Nutzungsmischung. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie haben die Richtigkeit und Notwendigkeit solcher Projekte mehr als deutlich bestätigt.

Mit INTERRA steht ein Investor bereit eine derartige Quartierslösung umzusetzen. Das Konzept mit Einzelhandel, Dienstleistung, Angeboten in der Gesundheitsbranche, Gastroflächen und ca. 150 Wohnungen hat überzeugt. Insbesondere die öffentliche Durchgängigkeit und Durchgrünung vom Platz der Partnerstädte bis zum Zentrumsplatz spielt in diesem Konzept eine zentrale Rolle.

Die Stadt hat im März 2021 einen positiven Bauvorbescheid erteilt. INTERRA konkretisiert und detailliert aktuell die Planungen. Dazu findet ein konstruktiver Austausch mit der Stadt statt.

Auch über die Verkaufsabsichten wurde die Stadt informiert. „Wichtig ist, was am Ende tatsächlich entsteht. Mit der Quartierslösung sind wir auf dem richtigen Weg. Wer als Bauherr dafür auftritt, spielt nicht die entscheidende Rolle. Wir werden selbstverständlich Verlässlichkeit einfordern und natürlich Qualität für das Quartier“, so der Beigeordnete und Stadtkämmerer Marc Alexander Ulrich. Die Steuerung soll über einen städtebaulichen Vertrag erfolgen.

Aufgrund der städtebaulichen Bedeutung haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen einen Anspruch auf Information und Transparenz. und Sicherheit. INTERRA und Stadt haben sich daher entschieden auf den nachfolgend verlinkten Internetseiten regelmäßig über das Projekt und dessen Fortgang zu informieren:

<https://interra-immobilien.de/startschuss-fuer-zentrale-quartiersloesung-in-bergkamen/>

<https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/bergkarree>

Projekte dieser Größe müssten solide vorbereitet und abgearbeitet werden. Alleine für den Bauantrag seien zahlreiche Planunterlagen und Gutachten beizubringen. Es werde daher noch Zeit vergehen bis mit dem Bau begonnen werden kann. „Allerdings wünschen wir uns, dass sich das Erscheinungsbild der Brachfläche bis dahin deutlich verbessern wird. Das werden wir einfordern“, betont Marc Alexander Ulrich.